

## Ausschreibung VZS-Erfahrungsaustausch «Krisenmanagement»

---

### Inhalt und Ziele

Krisen an Schulen stellen insbesondere Schulbehörden vor komplexe Führungs- und Entscheidungsfragen – oft unter erheblichem Zeitdruck und öffentlicher Aufmerksamkeit.

Ob rechtliche Auseinandersetzungen, personelle Eskalationen oder mediale Kontroversen: Gefordert sind klare Rollen, abgestimmtes Handeln und eine verantwortungsvolle Kommunikation.

Im Zentrum dieses Moduls steht die strukturierte Arbeit an eigenen und eingebrachten Praxisfällen, die gemeinsam von der ersten Eskalation bis zur Bewältigung der Krise durchgespielt werden. So wird anhand konkreter Beispiele aus der Schulpraxis sichtbar, wie Schulbehörden in kritischen Situationen wirksam und kohärent führen können.

### Zielgruppen

- Schulpräsidenten und Schulbehördenmitglieder
- Leitungen Bildung
- Schulleitungen
- Mitglieder von schulinternen Krisenteams

### Teilnehmerzahl

minimal 15 Personen / maximal 20 Personen

Das Modul ist bewusst auf eine Gruppengrösse von 15 bis maximal 20 Teilnehmenden ausgelegt, um einen offenen Austausch, unterschiedliche Perspektiven und den Transfer in den eigenen Schulalltag zu ermöglichen.

### Datum und Kursdauer

Dienstag, 24. November 2026, 13.00 bis 18.00 Uhr

### Leitung

**lic.iur. Johann-Christoph Rudin**, Mitinhaber [kompassus](#), Rechtsanwalt, Rudin Cantieni Rechtsanwälte AG



kom:pass:us

**Alexandra Hofer**, Kommunikationsspezialistin und Partnerin [Kommunikationsagentur furrerhugi](#).

furrerhugi.

### Ort

[Bleicherweg 14, 8002 Zürich](#)

### Dokumente

Im Seminar liegen Handouts vor und alle kompletten Präsentationen werden Ihnen innerhalb 3 Tagen im Nachgang an die Veranstaltung per Mailweg zugestellt.

**Kostenbeitrag CHF 420.00 exkl. MWST**  
(Beinhaltet Pausenverpflegung und Dokumente)

**Informationen**

VZS-Geschäftsstelle, Corinne Thomet: [corinne.thomet@vzs.ch](mailto:corinne.thomet@vzs.ch)

**Anmeldung**

Direkt über den Link <https://forms.gle/1YTCpiaSx19VbDYL6>